

5. Februar 1990

Neuer Radsportverein in Baierdorf so lautet die Schlagzeile im Blick um Anger vom Februar 1990.

Dieser Radsportverband mit dem Namen Volksbank Rad- und BMX-Club Baierdorf nennt folgende Personen im Vorstand:

Obmann:	Vinzenz Weinfurter	Obmann Stellvertreter:	Karl Nistelberger
Kassier:	Walter Kratzer	Kassier Stellvertreter:	Johann Gletthofer
Schriftführer:	Burgi Schwarz		

Bereits im März 1990 wurde der Antrag auf Aufnahme in den österreichischen Radsportverband positive erledigt. Somit stand den eigenen Veranstaltungen nichts mehr im Weg.

Am **6. Mai 1990** fällt der Startschuss zum ersten offiziellen Rennen des neu gegründeten Vereines.

Ein Jahr nach Gründung des Vereines konnte nach intensiven Gesprächen mit der Raiffeisenbank Anger ein neuer Sponsor Vertrag erreicht werden, was auch einen neuen Vereinsnamen mit sich brachte. Mit **24. Februar 1991** wurde beschlossen, dass der neue Name nun Raiffeisen Rad- und BMX-Club Baierdorf lautet.

Im **November 1992** wurde der Verein Mitglied der Sportunion. Von nun an wird unser Verein Union Raiffeisen Rad- und BMX-Club Baierdorf genannt.



1. Reihe, v.l.n.r.: Roswitha Unterberger, Thomas Schneidhofer, Siegfried Gletthofer, Stefan Nistelberger, Martin Weinfurter, Martin Schwarz
2. Reihe, v.l.n.r.: Harald Weinfurter, Harald Schneidhofer, Monika Weinfurter, Barbara Schwarz, Karl Nistelberger jun.
3. Reihe, v.l.n.r.: Vinzenz Weinfurter, Martin Unterberger, Herbert Weinfurter jun.

Das Areal unserer BMX-Bahn war schon seit vielen Jahren dem Sport gewidmet. Bereits als Fußballplatz wurde diese „Gstett'n“ von vielen unserer Brandner Kindern besucht. Karl Nistelberger hatte Aufgrund seiner Freude zum Radsport die Idee, doch auch auf diesem Gebiet hier bei uns etwas zu tun. Außerdem war dies eine wunderbare Gelegenheit für seine und andere „Buam“ ihre Energien „gscheit“ einzusetzen. Vielleicht können sich die einen oder anderen noch an die Geschicklichkeitsrennen an diversen Sonntagen erinnern. Aus diesen Rennen entwickelte sich dann innerhalb kurzerster Zeit die Liebe zum BMX.



In den Anfangszeiten des Union Raiffeisen Rad- und BMX-Club Baierdorf wurde auf der von Karl Nistelberger errichteten Bahn trainiert und auch Rennen gefahren. Mit Gründung des Vereines ergab sich dann der Wunsch, diese Bahn zu vergrößern und an die internationalen Standards anzupassen, um die Möglichkeit zu schaffen, auch größere Rennen durchführen zu können.



Dank der Familie Schwarz in Brand,

die den gesamten Platz für die Anlage kostenlos zur Verfügung stellte, konnte Anfang März 1992 der Umbau in Angriff genommen werden. Rund 1000 m³ Erdreich und ca. 400 T Schotter mussten bewegt werden. Dieses war natürlich nur mit unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden möglich. Besonders muss an dieser Stelle die Gemeinde Baierdorf erwähnt werden, welche die Kosten für den Maschineneinsatz übernommen hat. Die Firma Christandl aus Naintsch sponserten 300 T Schotter, die Firma ADA stellte das Material für die Startrampe zur Verfügung und die Firma Marko aus Weiz asphaltierte kostenlos unseren Starthügel. Des Weiteren muss auch das Land Steiermark erwähnt werden, welches eine Subvention für diesen Umbau zur Verfügung stellte.



Im Rahmen einer 2-Tagesveranstaltung im August 1992 konnte die neu umgebaute BMX-Bahn feierlich eröffnet werden. Unser Obmann Vinzenz Weinfurter durfte bei dieser feierlichen Einweihung durch Pfarrer Hr. Mag. Hans Leitner zahlreiche Ehrengäste begrüßen. An der Spitze Hr. Hofrat Dr. Friedrich



Stehlik vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung (Landessportabteilung), Hr. Bgm. Willi Maier, Hr. Vizebürgermeister Johann Grabner sowie zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Baierdorf.

Die neu umgebaute BMX Strecke wurde unter großen Beifall durch Hr. Bgm. Maier und Hr. Hofrat Stehlik mit einer Ehrenrunde ihrer offiziellen Bestimmung übergeben.

Natürlich verändern sich im Laufe der Zeit die Anforderungen an eine Rennstrecke. Deshalb wurde unsere Bahn immer wieder umgebaut und auf den aktuellen Stand gebracht. Kleinere Reparaturen und Veränderungen an den Hindernissen wurden fast jährlich durchgeführt. Ein großer Umbau fand vor der Club Europameisterschaft 1996 statt, ein weiterer vor dem Europacup Lauf 2004.

In 20 Jahren Clubgeschichte hat unser Verein die BMX Szene stark beeinflusst. Wir können auf Nationale und internationale Erfolge zurückblicken und haben so manche Höhen und Tiefen durchlebt. Mit Hilfe unserer Sponsoren konnten wir für alle Fahrer und Mitglieder ein Umfeld schaffen, wo jeder sich einbringen und wohlfühlen kann. Anbei einige Highlights die unseren Verein in dieser Zeit geprägt haben.

European Challenge Cup 1991 (Slagharen – Holland)

Der erste Internationale Einsatz. 1265 Fahrer aus 17 Nationen, darunter 17 Österreicher nahmen daran teil. Roswitha Unterberger holte sich in der Klasse Girls 8/9 den ausgezeichneten 5. Gesamtrang. Monika und Martin Weinfurter erreichten das Halbfinale.



Europameisterschaft und Europacup 1992 (Padua - Italien)

Ein anspruchsvolle Bahn, brütende Hitze und viele Stürze. So kann man das Rennen in Padua zusammenfassen. Martin Weinfurter verletzte sich beim Training und konnte somit nicht an den Start gehen. Simon Wilfling und Siegfried Gletthofer stürzten bei den Vorläufen, Herbert Weinfurter verpasste das Finale und Harald Weinfurter schied im Achtelfinale aus. Roswitha Unterberger konnte sich abermals einen hervorragenden 5. Gesamtrang holen.

Mitropa Cup 1992 (Österreich – Tschechoslovakai – Deutschland)

Durch den Mitropa Cup wurde versucht den BMX Sport europaweit einen neuen Aufschwung zu verleihen. Damit wurde den Fahrern die Möglichkeit geboten, sich mit Spitzenfahrern aus anderen Ländern zu messen. Besonders erwähnenswert dabei ist der 2. Gesamtrand von Monika Weinfurter.

Mitropa Cup 1993

(Deutschland – Holland – Österreich – Italien – Tschechien – Slowakei – Ungarn - Schweiz)

Von insgesamt 12 Rennen mussten mindestens 6 Rennen in 4 verschiedenen Nationen bestritten werden.



Mitropa Cup 1993 (Baierdorf)

Drei Jahre nach Gründung unseres Vereines veranstalteten wir das erste Internationale Rennen bei uns in Baierdorf. Dabei durften wir 273 Teilnehmer aus 8 Nationen (Slovenien, Ungarn, Slowakei, Teschechien, Deutschland, Italien, USA, Österreich) bei uns in Baierdorf begrüßen. Dabei konnten sich unsere Fahrer mit Europameister, Vizeeuropameister und viele Meister aus den verschiedensten Nationen messen.

Mitropa Cup Sieger 1993
 Roswitha Unterberger Girls 10/11
 Martin Weinfurter Boys 11
 Harald Weinfurter Boys 13 u. Cruiser 13

2. Platz
 Martin Reithofer Boys 7
 Siegfried Gletthofer Boys 12
 Hubert Reithofer Cruiser 30+

Herbert Weinfurter jun. erreichte einen 4. Gesamtrang in der Klasse Boys 16.



Challenge Cup 1993 (Slagharen – Holland)

Am 5. Und 6. Juni 1993 fand in Slagharen der schon traditionelle Lauf zum Challenge Cup statt. Es ist diese neben der Europameisterschaft und der Weltmeisterschaft das größte in Europa ausgetragene BMX Rennen. Martin Weinfurter konnte hier in seiner Klasse den ausgezeichneten 5. Rang erreichen.

Club Europameisterschaften 1994 (Vezprem - Ungarn)

Folgendes Team stand für den Union Raiffeisen Rad- und BMX Club Baierdorf am Start: Roswitha Unterberger, Simon Wilfling, Martin Weinfurter, Siegfried Gletthofer und Harald Weinfurter. Dieses Team erreichte unter 43 startenden Teams aus 11 Nationen den hervorragenden 9. Platz und war somit das beste österreichische Team.



Europameisterschaft 1994 (Vösendorf)

Am 16. und 17. 1994 Juli wurde in Vösendorf die BMX Europameisterschaft ausgetragen. Am Start standen 1863 Fahrer aus 19 Nationen. Die Baierdorfer konnten sich ausgezeichnet in Szene setzen, und es erreichten 3 Fahrer das begehrte Finale, was ihnen folgende Platzierungen in ihrer jeweiligen Altersklasse brachte: 4. Platz Simon Wilfling, 5. Platz Roswitha Unterberger und Siegfried Gletthofer



Club Europameisterschaften 1995 (Bludenz)

Die internationale BMX Saison wurde mit der Club Europameisterschaft 1995 in Bludenz abgeschlossen, wobei der Union Raiffeisen Rad- und BMX Club Baierdorf die Steiermark mit einem 7. Platz unter 54 gestarteten Mannschaften aus ganz Europa bestens vertrat. Am Start waren: Roswitha Unterberger, Simon Wilfling, Siegfried Gletthofer, Herbert Weinfurter und Harald Weinfurter.

Europameisterschaft 1995 (Vallet - Frankreich)

Roswitha Unterberger aus Baierdorf erreichte bei den Europameisterschaften in Frankreich unter 1860 Teilnehmern als einzige Österreicherin das Finale. Zum Abschluss sicherte sie sich den hervorragenden sechsten Rang.



Sportshow der Sportunion Steiermark 1995 und 1997

Bei einer Präsentation der diversen Sportarten wurde die Gelegenheit genutzt den BMX Sport der Öffentlichkeit vorzustellen. Durch verschiedene Aktion-Darbietungen wie Hinterradfahren, Bunny-Hopp, überfahren und überspringen von aufgebauten Hindernissen und überspringen von 6 Stuntmännern mit Hilfe einer Schanze ist

es gelungen einen spannenden Beitrag zu dieser Show zu liefern.



BMX - Austria Trophy 1996 und 1997

Die BMX – Austria Trophy ist jenem Club gewidmet, der die meisten Punkte in einem Jahr erreicht hat. Dazu zählen nicht nur die Clubs innerhalb Österreichs, sondern auch die des benachbarten Auslandes.

1996

1. Union Raiffeisen Rad- und BMX Club Baierdorf	AUT
2. ARBÖ BMX Radsport Vösendorf	AUT
3. RC-Sparkasse Rätikon Bludenz	AUT
4. Favorit Brno	CZE
5. Slovakia Juventa Bratislava	SLR
6. WSV BMX Club Traisen	AUT
7. Autoclub Sopron	HUN
8. Szuperinfo Sopron	HUN

1997

1. Union Raiffeisen Rad- und BMX Club Baierdorf	AUT
2. ARBÖ BMX Radsport Vösendorf	AUT
3. Autoclub Sopron	HUN
4. Slovakia Juventa Bratislava	SLR
5. RC Böhler Gisingen	AUT
6. Favorit Brno	CZE
7. Tyrolia Wels	AUT
8. Veszprem	HUN

BMX Club Europameisterschaft 1996 (Baierdorf)

Vom 26. bis 28. April veranstalteten wir die BMX Club Europameisterschaft. Dafür wurde die komplette BMX Bahn neu gestaltet. Sämtliche Kurven wurden ausgebaut und an die internationalen Ansprüche angeglichen. Sämtliche Hindernisse wurden umkonstruiert, um die Bahn den geforderten Bestimmungen anzugleichen.

39 Mannschaften aus 8 Nationen kämpften 3 Tage lang um den begehrten Club Europameistertitel. Nach der Eröffnungszeremonie wurden die spannenden Rennen ausgetragen: Das Team 1 aus Baierdorf mit den Fahrern: Roswitha Unterberger, Siegfried Gletthofer, Hubert Reithofer, Heribert Wilfling, Manuela und Patrick Käfer konnten sich den



hervorragenden 10. Rang holen.



Bei den Finalläufen zum Europacup 2002 konnten sich die Baierdorfer Fahrer wieder Spitzenplätze sichern.

Europacup 2002 (Vösendorf)

240 Fahrer kämpften im Rahmen des Europacups in Vösendorf um die Spitzenplätze. Unsere Fahrer konnten sich in ihren jeweiligen Klassen auch bei diesem internationalen Einsatz bestens präsentieren.

Martin Reithofer	2. Platz	3. Platz
Günter Reithofer	4. Platz	2. Platz

Europacup 2002 (Verona – Italien)

Peter Zink	6. Platz	4. Platz
Karl Feiner	7. Platz	6. Platz

Gesamtwertung:

Martin Reithofer	Cruiser -29	2. Platz
Günter Reithofer	Cruiser 30+	3. Platz
Peter Zink	Cruiser 30+	5. Platz

Europacup 2003 (Bratislava – Slowakei)

Mehr als 200 Piloten nahmen an diesem Europacuplauf teil. Mit dabei auch vier Baierdorfer. Günter Reithofer erreichte einen zweiten und einen dritten Platz. Hubert Reithofer einen fünften und einen sechsten Platz. Martin Reithofer holte sich trotz eines Sturzes Platz drei und vier. Martin

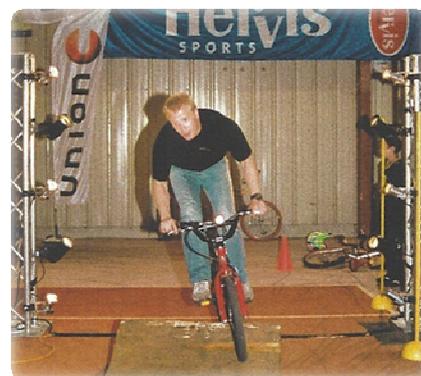


Weinfurter stürzte ebenfalls und holte sich dennoch Platz sechs, konnte aber leider am zweiten Tag nicht mehr an den Start gehen.



Ausstellung bei der Grazer Messe 2004

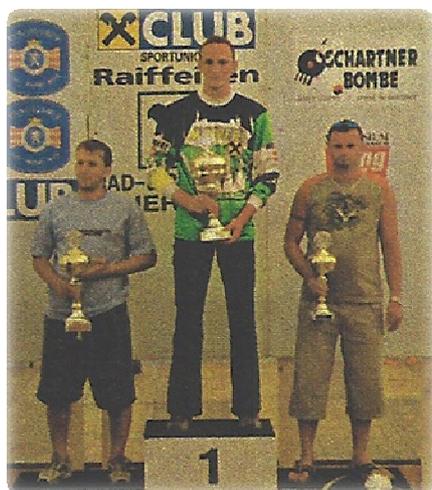
Wir konnten uns mit Unterstützung des BMX Club Veitsch im Rahmen einer Ausstellung der Sport Union Steiermark bei der Grazer Messe



präsentieren. Mit einer Vorführung und einem BMX Parcours für die Besucher konnten wir eine tolle Werbung für den BMX Sport ausrichten.

Europacup 2004 (Baierdorf)

Einer der Höhepunkte des Vereines war die Durchführung des 1. und 2. Laufes zum Europacup vom 27. bis 29. August. 162 Fahrer aus 8 Nationen (Italien, Slowakei, Latvia, Ungarn, Tschechien, Niederlande, Norwegen, Belgien, Deutschland) nahmen an diesem Internationalen Event teil. Besonders erfreulich ist der Sieg vom Martin Weinfurter in der Klasse Cruiser 19-29 am Sonntag, des weiteren erreichte er am Samstag einen je einen 2. Platz in dieser Klasse und in der Klasse Men 19+. Günter Reithofer erreichte einen 2. und einen 4. Platz, Hubert Reithofer konnte an beiden Tagen den ausgezeichneten 3. Platz erreichen und Manfred Zink wurde in der Klasse Boys 9/10 vierter.



Generationswechsel 2006

Vier sehr Erfolgreiche Lizenzfahrer beendeten ihre BMX Karriere: Peter Zink, Hubert und Günter Reithofer sowie Martin Weinfurter. Erfreulich ist, dass es gelungen ist eine junge Mannschaft im Nachwuchsbereich aufzubauen. Nathalie Unterberger und Florian Koch konnten bereits in ihrer ersten Saison den Nachwuchscup in ihren Klassen gewinnen. Ergänzt durch Mario Windhaber, Sebastian Steinacher und Alexander Arbesleitner reifte ein junges ambitioniertes Team heran.

Europameisterschaft 2008 (Weiterstadt – Deutschland)

Nach 5 Jahren starteten wieder zwei Baierdorfer Fahrer bei einem internationalen Bewerb. Sebastian Steinacher konnte sich leider nicht für die Finalläufe qualifizieren. Nathalie Unterberger gewann alle Vorläufe, stürzte aber leider im Finale und verpasste somit einen sich geglaubten Podestplatz und wurde am Ende noch sechste.

Europameisterschaft 2009

(Klatovy – Tschechien, Creazzo – Italien, Frederica – Denemark)

Bereits bei ihrer zweiten Internationalen Saison konnte Nathalie Unterberger die Konkurrenz hinter sich lassen. Mit je zwei ersten Plätzen in Klatovy und Creazzo legte sie den Grundstein für ihren ersten Europameistertitel. In Frederica ließ sie nichts anbrennen und fixierte mit zwei weiteren ersten Plätzen diesen Titel.

Die kleine Nathalie war bei der EM ganz groß

RADSPORT. Die Steiermark darf sich über einen Europameistertitel freuen! Nathalie Unterberger (kleines Bild) war bei der BMX-EM im dänischen Frederica eine Klasse für sich. Die Athletin vom BMX-Klub Baierdorf/Anger gewann die U10-

Klasse souverän. Auf den Ehrenplätzen landeten die Slowakin Christine Natarova bzw. die Niederländerin Nina Fandebon. Nathalie hatte auch alle ihre Vorläufe dominiert. Insgesamt waren bei der EM 1300 Fahrer am Start.

IMAGO, KK



KLEINE ZEITUNG
DIENSTAG, 31. AUGUST 2004

SPORTLER DER WOCHE



Ein erfolgreiches BMX-Europacup-Wochenende für Weinfurter MARF

Comeback hat sich ausgezahlt

Bislang größte Erfolge für Martin Weinfurter.

Seit Obmann Vinzenz Weinfurter 1990 den BMX-Sport nach Baierdorf brachte, ist sein Sohn Martin mit von der Partie. Seinen ersten großen Erfolg konnte er gleich im zweiten Jahr erreichen, als er österreichischer Meister wurde. Fünf weitere Titel sollten folgen, bevor er für vier Jahre verletzungs- und motivationsbedingt pausierte. Im Vorjahr folgte das Comeback. Im ersten Rennen nach vier Jahren Pause holte er sich mit einer starken Leistung den siebenten Titel. Heuer im Frühjahr bei der EM in Deutschland im Finale in Führung liegend, sprang Weinfurter die Kette ab. Doch das Europacup-Wochenende in Baierdorf war ideal. Jeweils Platz zwei in der Cruiser-Klasse sowie bei den „Men 19+“ und ein Sieg in der Cruiser-Klasse sind die bisher größten Erfolge des Steirers. Nun möchte er die Europacupläufe in Belgien und Italien unbedingt bestreiten. **MICHAEL ANDRÉE**

MARTIN WEINFURTER

Geboren: 15. März 1981; Verein: Sportunion Baierdorf, Beruf: Mechaniker;

Größte Erfolge: siebenfacher Staatsmeister, Platz fünf Challenge-Cup, ein Sieg und zwei zweite Plätze im Europacup;

IM INTERNET

Alle Sportler finden Sie unter www.kleinezeitung.at/sportlerderwoche

Name	Österreichische Meisterschaft			Platzierungen Mitropacup	Platzierungen Europa Meisterschaft	Platzierungen Europameisterschaft Challenge-Cup	Platzierungen Europa-Cup	Österr.-Ungarische Meisterschaft		
	1. Plätze	2. Plätze	3. Plätze					1. Plätze	2. Plätze	3. Plätze
Weinfurter Martin	7	3	2	1. Platz		5. Platz	1. Platz, 3. Platz	1		
Weinfurter Harald	4	5	2	1. Platz						
Weinfurter Herbert sen.	4	1								
Unterberger Roswitha	2	2	2	1. Platz	2 x 5. Platz	5. Platz				
Reithofer Hubert	6	4		2. Platz				2	1	1
Gletthofer Siegfried	2	2		2. Platz	5. Platz					
Käfer Manuela	4	1								
Wilfling Simon	2		1		4. Platz					
Reithofer Martin	1	7	1	2. Platz			2 x 2. Platz	1	1	1
Käfer Patrick	1		4							
Kornberger Uwe-Ernst		2								
Schneidhofer Thomas		2								
Käfer Hannes			3							
Kornberger Hannes			3							
Schwarz Barbara			2							
Weinfurter Herbert jun.			1	4. Platz						
Feiner Karl		1	3							
Feiner Benjamin		1	1							
Zink Manfred	2	2	2					1	1	
Reihofer Günter	2	1	1				3. Platz	2	1	
Weinfurter Monika				2. Platz						
Zink Peter		2					6. Platz		2	1
Pichler Leo	1	1							2	
Grießauer Jürgen	1		1					1	1	
Unterberger Nathalie	2	2			1. Platz, 6. Platz	6x 1. Platz, 1x 3. Platz 2x 5. Platz, 1x 6. Platz		2		1
Deng Christoph										1
Holzer Martin			1							2
Höfler Andreas									1	

*** Aufstellung ohne Landesmeistertitel und ohne Nachwuchscup